

## Caritas berät jetzt neben St. Josefs

**Brandenburger Vorstadt.** Am Mittwoch wird in der Zimmerstraße 7 direkt neben dem St. Josefs-Krankenhaus ein neues Beratungszentrum der Caritas eingeweiht. Dort finden Ratsuchende Hilfe in allen Lebenslagen. So bietet die Caritas Erziehungs- und Familienberatung, Schwangerschaftsberatung, Allgemeine Soziale Beratung und einen Betreuungsverein. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von Konfession und Weltanschauung und unterliegt der Schweigepflicht. Im Beratungszentrum sind weitere Hilfsangebote angesiedelt. Hier befinden sich auch Angebote der Alexianer sowie der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen.

### TIPPS

#### KINO

**Filmmuseum Potsdam,** 0331/2718112, Breite Str. 1  
**Sommer 85 (OmU):** 19 Uhr

**Thalia,** 0331/7437020, Rudolf-Breit-scheid-Str. 50  
**Der Rausch:** 17.30 Uhr  
**Doch das Böse gibt es nicht:** 20.30 Uhr  
**Fabian oder der Gang vor die Hunde:** 16 Uhr  
**Nahschuss:** 17/20 Uhr  
**Nomadland:** 18 Uhr  
**Ostwind - Der große Orkan:** 14.30 Uhr  
**Shane (OmU):** 20.45 Uhr  
**Sommer-Rebellen:** 15.30 Uhr

**UCI Kinowelt Potsdam,** 0331/2337233, Babelsberger Str. 10  
**Cash Truck - Wrath of Man:** 21 Uhr  
**Die Croods - Alles auf Anfang:** 15 Uhr  
**Die Olchis - Willkommen in Schmutz-delfing:** 14.30 Uhr

**Escape Room 2 - No Way Out:** 17.15/20.45 Uhr  
**Fast & Furious 9:** 19.15 Uhr  
**Free Guy:** 14/17.45 Uhr  
**Free Guy 3D:** 20.15 Uhr  
**Jungle Cruise:** 17 Uhr  
**Ostwind - Der große Orkan:** 14.45 Uhr  
**Paw Patrol: Der Kinofilm:** 14.15/16.45 Uhr  
**Promising Young Woman:** 16.30/19.45 Uhr  
**Snake Eyes: G.I. Joe Origins:** 19.30 Uhr  
**Space Jam: A New Legacy:** 17.30 Uhr  
**The Forever Purge:** 20.30 Uhr  
**The Suicide Squad:** 20 Uhr  
**Tom & Jerry:** 15.15/16.15 Uhr  
**Brandenburg**

**Movietown Wust,** 03381/2111240, An der B1  
**Beflügelt - Ein Vogel namens Pinguin Bloom:** 17 Uhr  
**Cash Truck - Wrath of Man:** 19 Uhr  
**Escape Room 2 - No Way Out:** 19 Uhr  
**Free Guy:** 19 Uhr  
**Free Guy 3D:** 16.45 Uhr  
**Ostwind - Der große Orkan:** 16.30 Uhr  
**Paw Patrol: Der Kinofilm:** 16.30 Uhr  
**Snake Eyes: G.I. Joe Origins:** 16.45/19 Uhr  
**The Forever Purge:** 19 Uhr  
**The Suicide Squad:** 18.45 Uhr  
**Tom & Jerry:** 16.30 Uhr

#### BÜHNE

**Hans-Otto-Theater - Sommerbühne am Tiefen See,** Schiffbauergasse 11, Der Diener zweier Herren, von Carlo Goldoni Regie: Jan Jochymski, 20 Uhr.

#### MUSIK

**Kloster Lehnin**  
**Klosterkirche,** 03382/704151, Klosterkirchplatz 1/19, Lehniner Sommermusik 2021 - „Joseph und seine Brüder“, 21-22 Uhr.

#### Teltow

**Seniorentreff im Bürgerhaus,** 03328/4781244, Ritterstraße 10, Susi spiel auf - Susanne Langer (Akkordeon) Schlagel und Volksweisen, Bitte anmelden: 03328/4781244, 14 Uhr.

#### FESTE

**Luisenplatz,** Weinmarkt, 12-22 Uhr.

#### SOZIALES

**Bühne auf der Freundschaftsinsel,** Lange Brücke, International Tuesday: 7 Sachen-Networking Evening (Präsentation & Austausch in Englisch), 18 Uhr.



Inhaberin Antje Oesberg freut sich vor der Plantagen-Apotheke auf Gäste der Jubiläumsparty.

FOTO: YUNUS GÜNDÜZ

# Seit 100 Jahren gibt es hier Medikamente statt Bier

Die Plantagen-Apotheke feiert mit ihren Kunden morgen ein duftendes Jubiläumsparty - Wie Antje Oesberg per Zufall Inhaberin wurde

Von Yunus Gündüz

**Babelsberg.** Auf der Fassade des denkmalgeschützten Klinkerbaus in der Plantagenstraße 13 weist ein Schild auf ein ganz besonderes Jubiläum hin – 100 Jahre, 1921 bis 2021. Die Plantagen-Apotheke feiert an diesem Mittwoch, 25. August, den historischen Geburtstag. Die Inhaberin Antje Oesberg lädt deshalb Kunden und Gäste zur Feier an der Apotheke und auf dem Plantagenplatz ein.

Die 49-Jährige übernahm die Apotheke bereits im Alter von 26 Jahren: „Das war kompletter Zufall. Ich war eigentlich gar nicht auf die Selbstständigkeit vorbereitet.“ Vorbereitung scheint zumindest in diesem Fall nicht maßgeblich für Erfolg zu sein – ein Viertel ihres Bestehens ist die Apotheke unter der Ägide von Oesberg, welche das traditionsreiche Pharmaziegeschäft auch durch die Pandemie führen konnte.

#### Ende des Ausschanks

Die Plantagen Apotheke kann auf eine lange Geschichte zurückblicken – die Räumlichkeiten, in denen heute Kunden ihre Medikamente erhalten, war einst der Ausschankraum der damals noch nebenan gelegenen Paul-Hermann-Brauerei. 1919, in der Wachstumsphase von Babelsberg, damals noch Nowawes, erwogen die Behörden eine weitere Apotheke, um den Bedarf im auf-

strebenden Ort zu decken. Die Plantagen-Apotheke sollte, neben der Linden-Apotheke und der Neundorfer Apotheke, das dritte derartige Geschäft in Nowawes werden. Ein Jahr später genehmigte der damalige Oberpräsident der Provinz



Da war niemand sonst, der die Apotheke hätte übernehmen können. Ich wurde im Grunde rein zufällig zur Inhaberin.

**Antje Oesberg,**  
Apotheken-Inhaberin

Brandenburg, Adolf Maier, die Konzession – den Zuschlag erhielt der Potsdamer Otto Teetzen. Seitdem wird an der Plantagenstraße 13 nicht mehr Bier ausgeschenkt, es wird auf andere Art für das Wohl der Babelsberger gesorgt.

Zu DDR-Zeiten war die Apotheke, wie viele andere Geschäfte auch, in staatlicher Hand. Bereits vor der Wende machte die gebürti-

ge Potsdamerin Antje Oesberg ihr Vorpraktikum für das Pharmaziestudium: „Während des Studiums habe ich hier weiter gejobbt und danach auch hier angefangen.“ Die Treue zur Plantagen-Apotheke wurde schließlich belohnt, wenn auch aus eher betrüblichen Gründen: „Irgendwann ist mein Chef schwer erkrankt, sodass er nicht mehr weitermachen konnte. Da war niemand sonst, der die Apotheke hätte übernehmen können. Ich wurde im Grunde rein zufällig zur Inhaberin.“ 1998 wurde die Potsdamerin dann zur zweiten Inhaberin der Plantagen-Apotheke nach der Wende.

Nach mittlerweile 23 Jahren blickt die Pharmazeutin stolz auf eine erfolgreiche Zeit zurück und freut sich auf die Zukunft: „Ich möchte so lange weitermachen, wie ich kann.“ Die Zukunft birgt laut Oesberg aber auch Herausforderungen: „Als systemrelevante Branche sind wir natürlich vergleichsweise gut durch die Corona-Pandemie gekommen.“ Dennoch ging die Pandemie nicht spurlos an ihr vorbei. „Wir spüren auch den Trend, dass immer mehr Menschen ihre Medikamente online bestellen. Das gilt vor allem für Zubehör und rezeptfreie Medikamente, aber zunehmend auch für rezeptpflichtige Waren.“ Ein Trend, der mit der Einführung des E-Rezepts weiter an Attraktivität gewinnen könnte. Ber-

lin und Brandenburg dienen seit dem 1. Juli als Modellregion für das neue elektronische Rezept. Das neue Verfahren vereinfacht dank einer App die Möglichkeit, rechtsgültige Rezepte nicht nur an normale, sondern auch an Online-Apotheken zu versenden. Dies war vorher nur über den Postweg möglich.

Zuversichtlich ist Oesberg trotzdem: „An meiner Seite stehen meine Familie und mein engagiertes Mitarbeitersteam.“ Sie ist sich bezüglich ihres Teams auch des Apotheker:innen-Klischees bewusst: „Von sieben Mitarbeitern sind sieben Frauen“, sagt sie lächelnd, „viele davon sind Mütter und arbeiten in Teilzeit.“

#### Historische Gefäße

Bevor es allerdings in die Zukunft geht, wird in der Gegenwart gefeiert. Zum Geburtstag am Mittwoch werden beispielsweise historische Apothekengefäße verkauft, wovon es in einer Traditionsapotheke einige geben dürfte. Der Erlös kommt dem Förderverein der Oberlinschule zu Gute. Neben einem Imbiss vom Grill ist auch die Firma Taoasis mit einem Wagen vor Ort. Hier können Gäste aus einer Auswahl von 23 ätherischen Ölen eigene Düfte herstellen und mit nach Hause nehmen. Die Grundstoffe dafür sind aus streng biologischem Anbau. Die Jubiläumsfeier beginnt um 13 Uhr.

## Neue Rotkreuz-Zentrale am Nuthedamm

DRK-Kreisverband will alle Angebote der Region in Potsdam bündeln – Baubeginn für 2022 geplant

**Potsdam.** Der DRK-Kreisverband Potsdam/Zauch-Belzig plant eine neue Rotkreuz-Zentrale in Potsdam. Bisher sind die Angebote des Kreisverbands in Potsdam und Umgebung auf mehrere Standorte verteilt. Das soll sich nun ändern.

Die neue Rotkreuz-Zentrale soll in Drewitz am Nuthedamm entstehen. Die verstreuten Angebote werden dort in einem Neubau auf einer Fläche von rund 10000 Quadratme-

tern gebündelt. Neben dem dreigeschossigen Hauptgebäude als neue Geschäftsstelle soll auch eine Fahrzeughalle für den DRK-Fahrdienst sowie eine neue Senioren-Wohngemeinschaft entstehen.

„Mit unserer neuen Zentrale wollen wir die Vielfalt unserer Rotkreuz-Angebote, mit denen wir Menschen in Potsdam und Umgebung helfen, an einem Ort zusammenbringen“, sagt Christian Schop-

haus, alleinvertretungsberechtigter Vorstand des Kreisverbands. „Wir wollen für die Menschen eine neue Anlaufstelle schaffen.“

Die Erste-Hilfe-Ausbildung erfolgt ebenso künftig im neuen Gebäude am Nuthedamm, auch ein Ausbildungs- und Schulungszentrum soll entstehen. Gleichzeitig macht der Kreisverband die neue Zentrale zum Hauptstandort für alle Ehrenamtlichen. Beispielsweise

sollen Einsatzfahrzeuge für Sanitätsdienste oder sämtliches Equipment der DRK-Wasserwacht Potsdam dort ihr neues Zuhause finden. Auch der Katastrophenschutz der Stadt Potsdam soll sich auf dem Areal ansiedeln.

Der Bau kann voraussichtlich im August 2022 beginnen. Es ist eine Bauzeit von rund zwei Jahren vorgesehen. Zu den Baukosten machte das DRK keine Angaben.

### NOTDIENSTE

#### NOTDIENSTE

**Polizei:** 110.  
**Feuerwehr:** 112.  
**Klinikum „Ernst von Bergmann“,** Charlottenstraße 72, 0331/2410.  
**St.-Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci,** Allee nach Sanssouci 7, 0331/96820.

#### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

116 117.  
**KV RegioMed Bereitschaftspraxis am St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci.** Zufahrt über Zimmerstraße 6, 01805/582223-101: Mo/Di/Do: 18-20/Mi/Fr: 15-20 Uhr, Sa/So/Feiertage: 8-20 Uhr.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

0331/98229898, Mo/Di/Do 19-7 Uhr, Mi/Fr 13-7 Uhr, Sa/So/Feiertage: 7-7 Uhr des folgenden Tages.

#### Kieferorthopädischer Notfalldienst:

0171/4408336.  
**Zahnarzt:** ab 20 Uhr: Grundig, Behlertstr. 3a, 0331/8170010

#### KVBB-Terminservicestelle:

Mo/Di/Do/Fr 9-11 Uhr/Mi 12.30-14.30, 0331/98229989.  
**Bundesweites Info-Telefon Weißer Ring e.V.:** Hilfe für Opfer von Straftaten, 116006.  
**Gift-Notruf:** 030/19240.

#### Telefonseelsorge Potsdam:

0800/110111 oder -222.  
**Frauenhaus:** 0331/964516.  
**Beratung für Opfer und Zeugen von Straftaten,** 0331/2802725.

#### Kinder- und Jugendtelefon Potsdam der Hoffbauer-Stiftung:

14-20 Uhr: 116 111, www.nummergegenkummer.de.

#### Aids-Hilfe Potsdam:

0700/44533331.  
**Fundtiermeldung:** bis 8 Uhr bei der Feuerwehr, 0331/37010 / 8-20 Uhr beim Ordnungsamt, 0331/2891642.

#### Zahnärztlicher Notfalldienst für Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf:

Liese, Karl-Marx-Str.24, Kleinmachnow, 03320385575

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Neuseesdamm und Werder:

01578/5363458 (Sa/So/Feiertage 9-11 Uhr, außerhalb dieser Zeit in dringenden Fällen Rufbereitschaft).

### APOTHEKEN

#### Potsdam

**Linden-Apotheke,** Rudolf-Breit-scheid-Straße 25, 0331/707592, von 8 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr.  
**Apotheke im Markt-Center,** Breite Straße 25 - 27, 0331/9510881, von 8 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr.

#### Kleinmachnow

**Apotheke am Rathausmarkt,** Förster-Funke-Allee 104, 033203/77994, von 8 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr.

#### Schwielowsee

**Schwielowsee-Apotheke,** Friedrich-Ebert-Straße 14 a, 033209/70354, von 8 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr.

### Lokalredaktion Potsdam

Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam  
**Tel:** 0331/2840 280  
**Fax Stadt:** 0331/28 40 275  
**Fax Land:** 0331/28 40 213  
**Mail:** potsdam-stadt@MAZ-online.de  
**Mail:** potsdam-land@MAZ-online.de

#### Redaktionsleiterin:

Anna Sprockhoff  
**Stellvertreter:** Peter Degener, Alexander Engels  
**Lokalredakteure:** Hajo von Collin, Nadine Fabian, Luise Fröhlich, Konstanze Kobel-Höller, Saskia Kirf, Sarah Kugler, Volker Oelschläger, Ildiko Röd, Rainer Schüller

### Ihr MAZ-Service vor Ort

**MAZ Media Store / MAZ-Ticketeria**  
Friedrich-Ebert-Str. 85/86, 14467 Potsdam  
**MAZ Ticketeria im Stern-Center**  
Nuthestraße/Sternstraße, 14480 Potsdam  
**Öffnungszeiten:** www.ticketeria.de/vorort  
**Anzeigennahme:** Tel: 0331/2840 3 66  
Fax: 0331/2 31 93 63  
Mo-Fr: 8-18 Uhr  
**Abonnentenservice:** Tel: 0331/2840 3 77  
Fax: 0331/2840 9 93 77  
Mo-Fr: 6.30-18 Uhr  
Sa: 6.30-14 Uhr

#### Verkaufsleitung:

Rico Manthey Tel: 0331/2840 500  
Mail: rico.manthey@maz-online.de

### IMPRESSUM

## Märkische Allgemeine

Verlag und Redaktion: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam  
Druckerei: Presse-Druck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam

**Chefredakteur:** Henry Lohmar  
**Stellvertreterin:** Anna Sprockhoff  
**Mitglied der Chefredaktion:** Sebastian Morgner  
**Audience + Content Development:** Stephanie Philipp  
**Chefs vom Dienst:** Constanze Lehmann, Thorsten Keller, Jens Trommer, Robin Williamson  
**Redakteur für besondere Aufgaben:** Ulrich Wangemann  
**Brandenburg/Wirtschaft:** Torsten Gellner  
**Kultur:** Dr. Mathias Richter  
**Sport:** Stephan Henke  
**Gestaltung/Bild:** Detlev Scheerbarth

**Geschäftsführer:** Benjamin Schrader, Adrian Schimpf  
**Leiter Vermarktung:** Manuel Spallek  
**Leiter Werbevermarktung:** Carsten Kottwitz  
**Vertrieb:** Andrea Dornin

**Anzeigenannahme:** 0331 / 2 84 03 66  
**Abonnentenservice:** 0331 / 2 84 03 77

**Internet:** www.maz-online.de  
**Briefpost:** Postfach 60 11 53, 14411 Potsdam  
**Zentrale:** 0331 / 28 40-0

**Die MAZ erscheint in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).**  
**Chefredakteur:** Marco Fenske  
**stv. Chefredakteurin:** Eva Quadbeck  
**Mitglieder der Chefredaktion:** Dany Schrader, Christoph Maier

**Die MAZ** arbeitet mit den Nachrichtenagenturen dpa, AP, epd. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Die

Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.  
**Konto:** Mittelbrandenburgische Sparkasse  
**Konto-Nr.:** 350 222 4390 BLZ: 160 500 00  
**IBAN:** DE25160500030224390  
**BIC:** WELADEDIPMB  
**Bezugspreis:** Innerhalb des Verbreitungsgebietes monatlich 3750 € inkl. MwSt. und Zustellkosten, außerhalb 4750 € inkl. MwSt. und Portoteil.  
Auslandspreis auf Anfrage  
Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das

MAZ ePaper 4,00 € inkl. MwSt.  
MAZ ePaper: monatlich 27,90 € inkl. MwSt.  
Abonnementkündigungen schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende.  
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 29.  
Zur Herstellung der MAZ wird überwiegend Recycling-Papier verwendet.

Im Falle höherer Gewalt oder bei Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Beliebigkeits- oder Entschädigungsanspruch.

